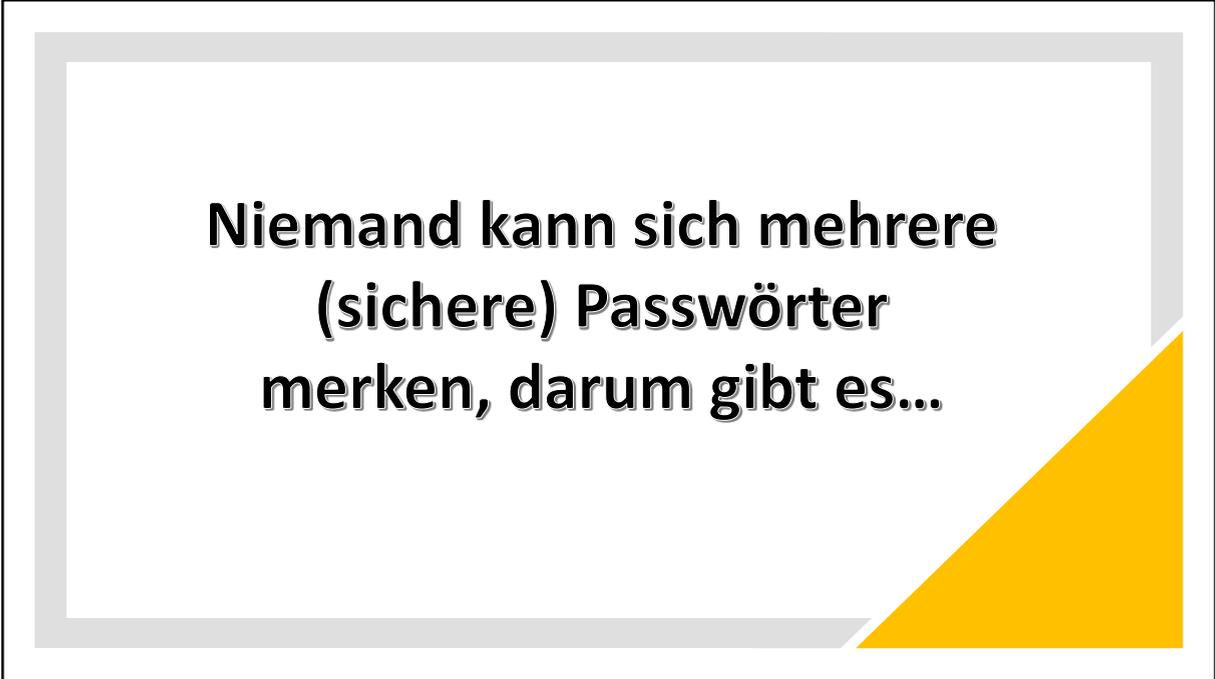




Es ist klar, dass diese Situation nicht bei dir, sondern einzig und allein bei mir schon aufgetreten ist!

Man arbeitet und sollte ein Passwort wissen, das man glaubt, es doch zu wissen...

Dummerweise hat man gerade dieses nicht aufgeschrieben oder man findet das Papier mit den Passwörtern nicht.



**Niemand kann sich mehrere  
(sichere) Passwörter  
merken, darum gibt es...**

Wenn es doch nur mit einem einfachen Passwort für alle Zugänge gemacht wäre, zum Beispiel überall:

- 1 2 3
- a b c
- oder «Martin»

Aber eben:

oft werden komplexere Passwörter verlangt  
Passwörter für Banken, etc sollten nicht gleich sein wie für weniger Wichtiges

**Standard heute:**      **mind. 8 Zeichen**  
                                 **Gross- und Kleinbuchstaben**  
                                 **mind. 1 Sonderzeichen**

# Passwortmanager



Passwortmanager können uns das Leben mit Passwörtern erleichtern.

Es gibt viele!

Ich werde mich auf einen konzentrieren.

Im Grunde genommen sind alle ähnlich

Nicht zu empfehlen sind Passwortmanager, die sich mir aufdrängen.



**KeePass XC**



**KeePass**

2 bekannte Passwortmanager



1Password ist sicher auch empfehlenswert und wird oft eingesetzt.

Am besten einfach mal mehrere anschauen und testen.



**... und so installiert  
man den  
Passwortmanager  
auf dem Computer**



Also mal los!

**... wer KeePass nur auf dem Handy  
benutzen möchte, darf jetzt noch  
bis Folie 28 Siesta machen!**



KeePass lässt sich nämlich nicht nur auf dem Compi installieren, sondern auch auf dem Handy.

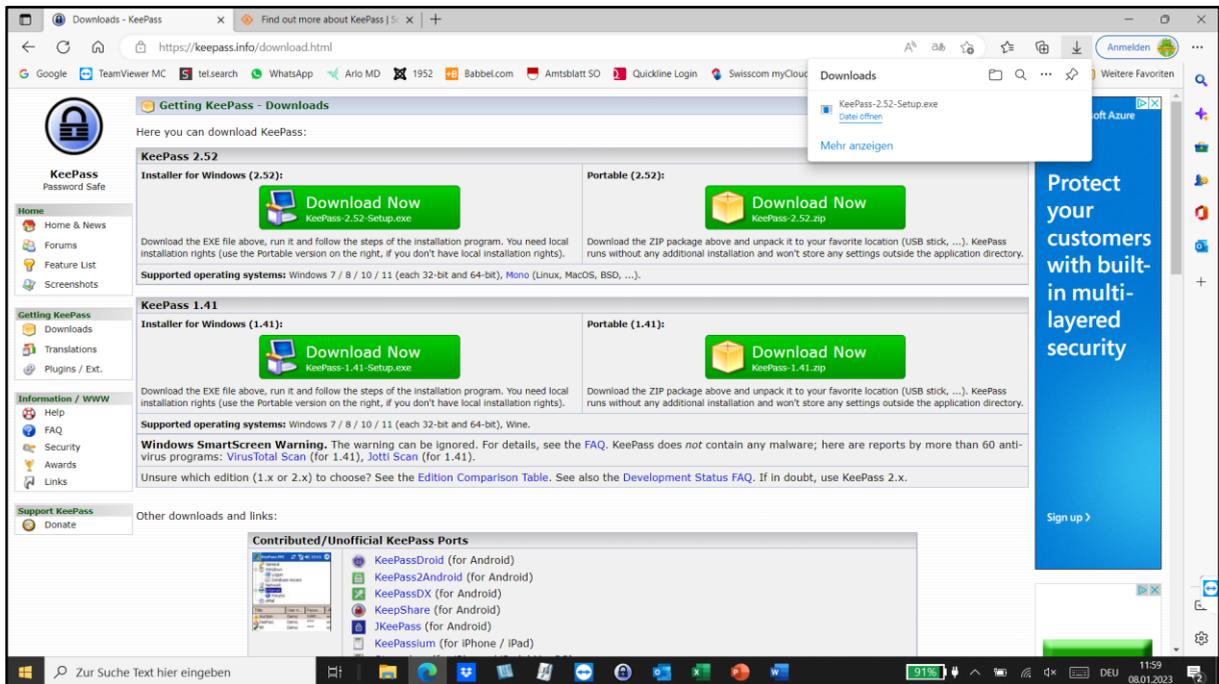
Wer als lieber NUR das Handy dafür benutzen möchte, darf sich also zurücklehnen und ausruhen (falls die Pause) vorher anstrengend war.

Der Referent meldet es dann, wenn es soweit ist...!



... es wäre auch Gelegenheit, etwas für die Fitness zu tun!

Diese Youtube – Videos dürfen auch ruhig zuhause mal angeschaut werden!



... also machen wir mit den restlichen verbliebenen Zuhörerinnen und Zuhörern weiter:

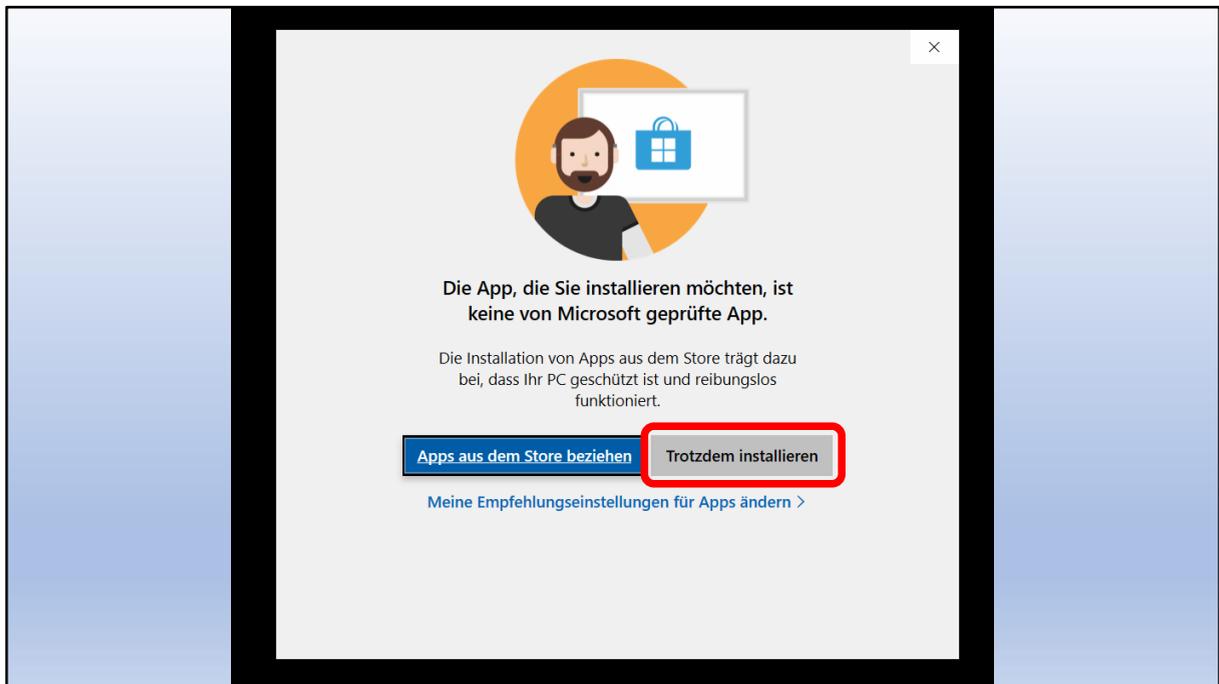
Es gibt mehrere Ausführungen.

Empfehlung ist Version 2 und nicht portabel.



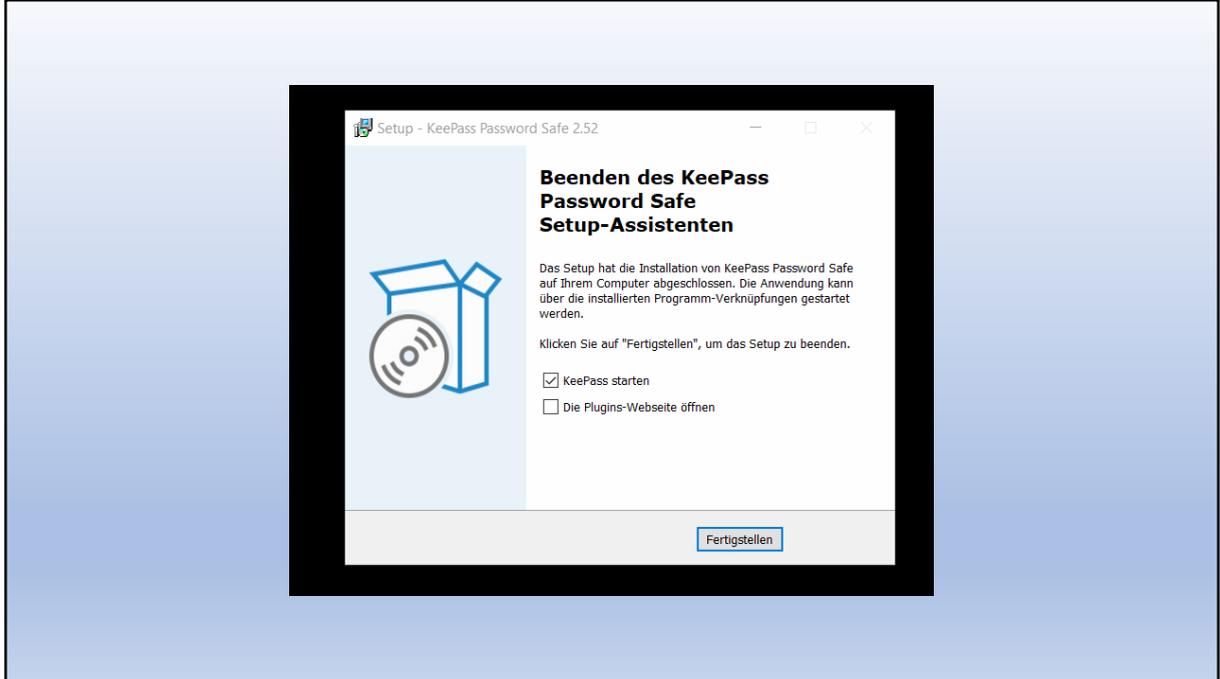
Hier die Installationsdatei.

Alles Weitere ist einfach!

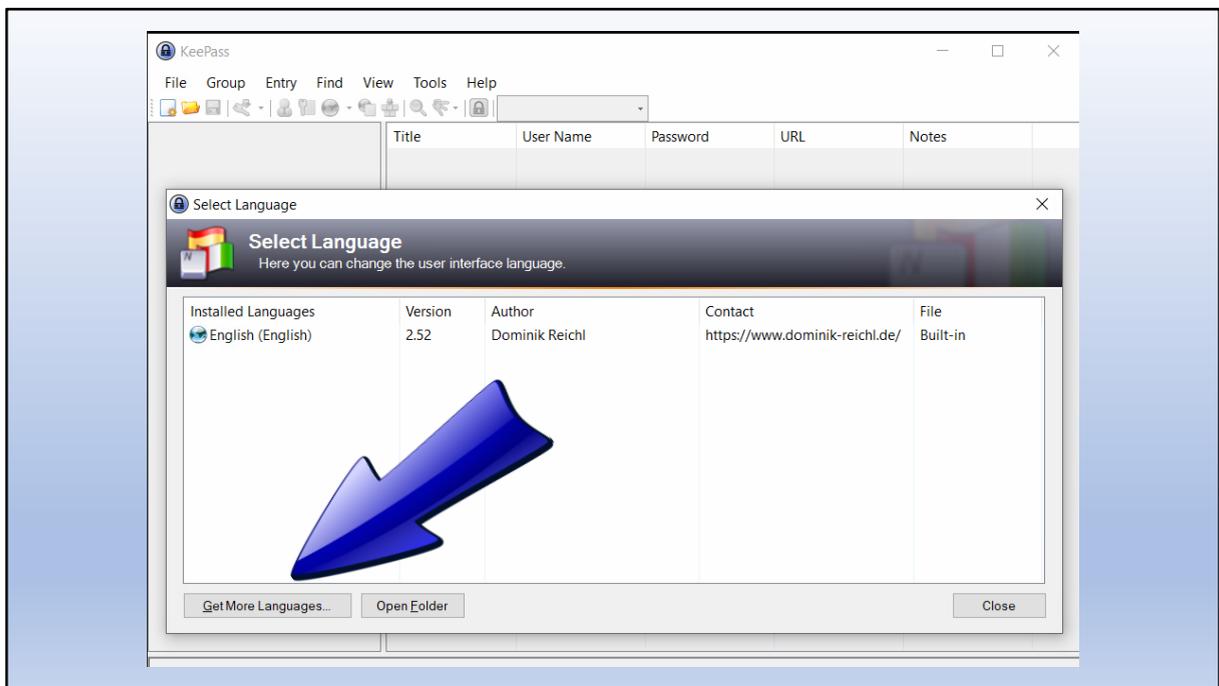


Falls diese Warnung kommt, nicht erschrecken!

Trotzdem installieren!



... und schon bald ist fertig installiert!



Die Installation ist in Englisch, kann aber umgestellt werden:

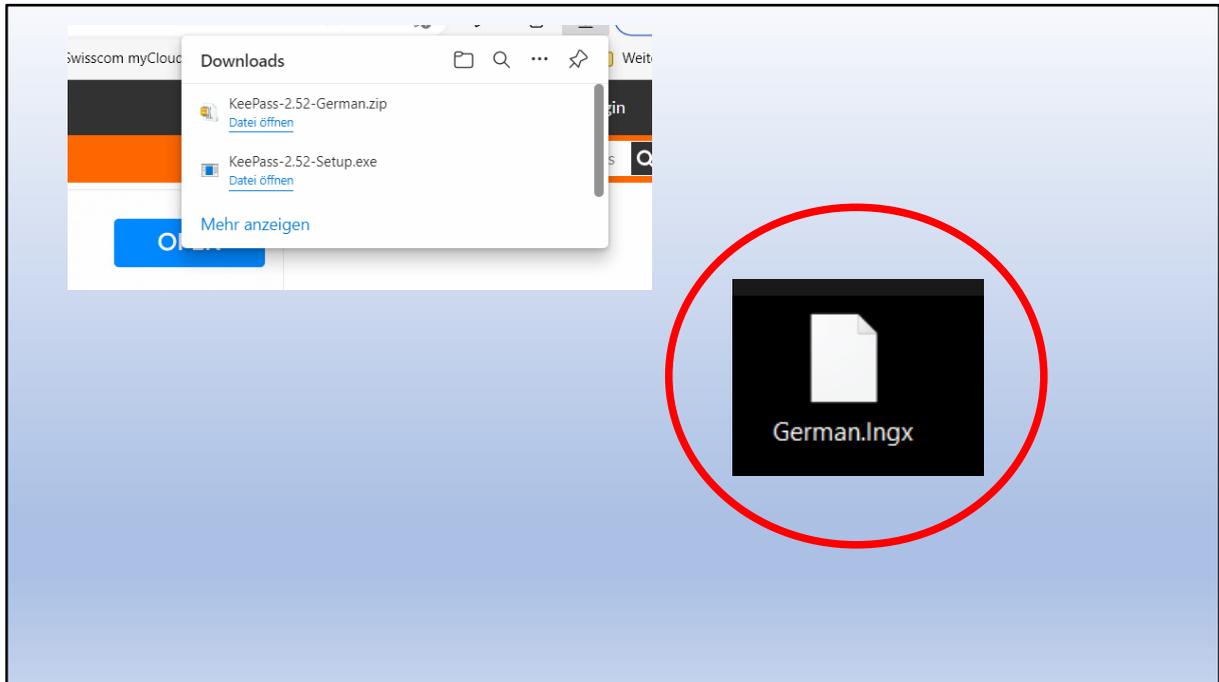
Mit «Get more Languages» kann ich viele andere Sprache einstellen.

	Estonian	A. Kuhlberg (2.x), A. Viiland 🗺️ (1.x)	 [1.14+]	 [2.38+]
	Finnish	Kari Eveli	 [1.41+]	 [2.52+]
	French	Ronan Plantec 🗺️	 [1.41+]	 [2.52+]
	Galician	Jesús Amieiro	 [1.10+]	 [2.x].N/A
	German	Dominik Reichl 🗺️	 [1.41+]	 [2.52+]
	Greek	M. Ntovas-Tzimas 🗺️ (2.x), S. Vradelis (1.x)	 [1.21+]	 [2.50+]
	Hebrew	Oded Eli 🗺️ (2.x), Tomer Shalev 🗺️ (1.x)	 [1.04+]	 [2.35+]
	Hungarian	Pc and Pc Szerviz (2.x), Zotius and Herka (1.x)	 [1.41+]	 [2.52+]
	Icelandic	Stefán Örvar Sigmundsson 🗺️	 [1.x].N/A	 [2.45+]
	Indonesian	Vaksin.com 🗺️	 [1.x].N/A	 [2.23+]
	Italian	Luca 'Hexaae' Longone	 [1.39+]	 [2.52+]

Auf der Webseite kann ich auswählen.

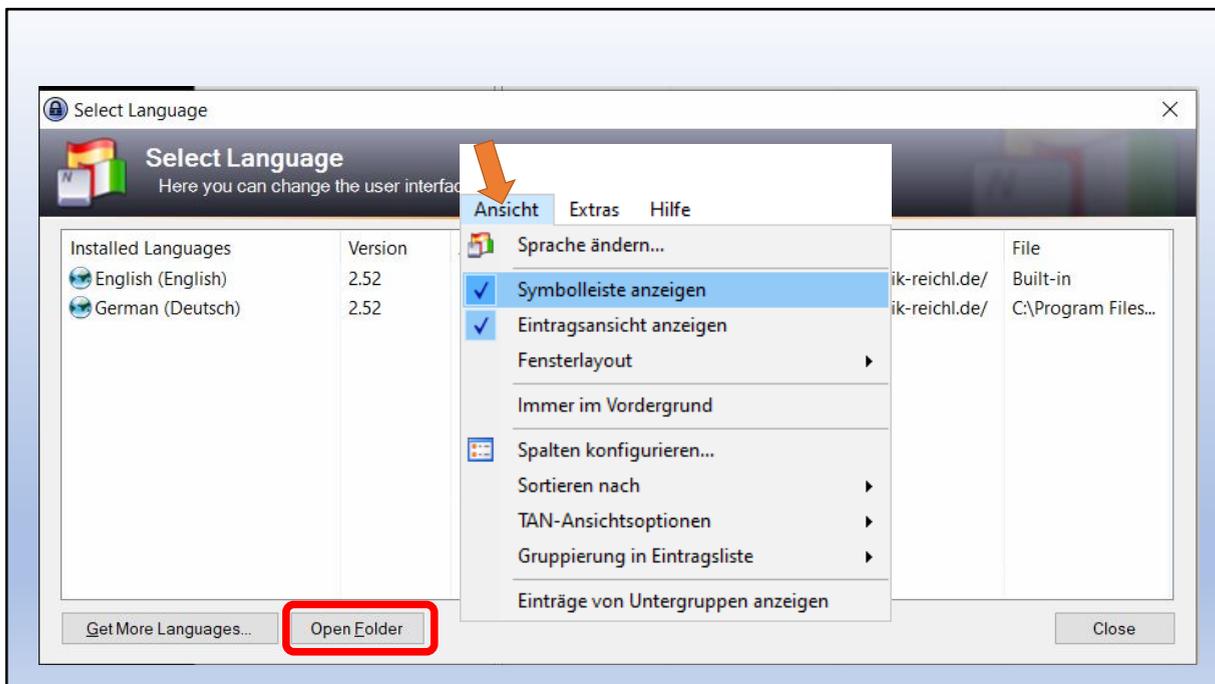
Vielleicht will ich ja Hebräisch...

Die richtige Version anklicken!



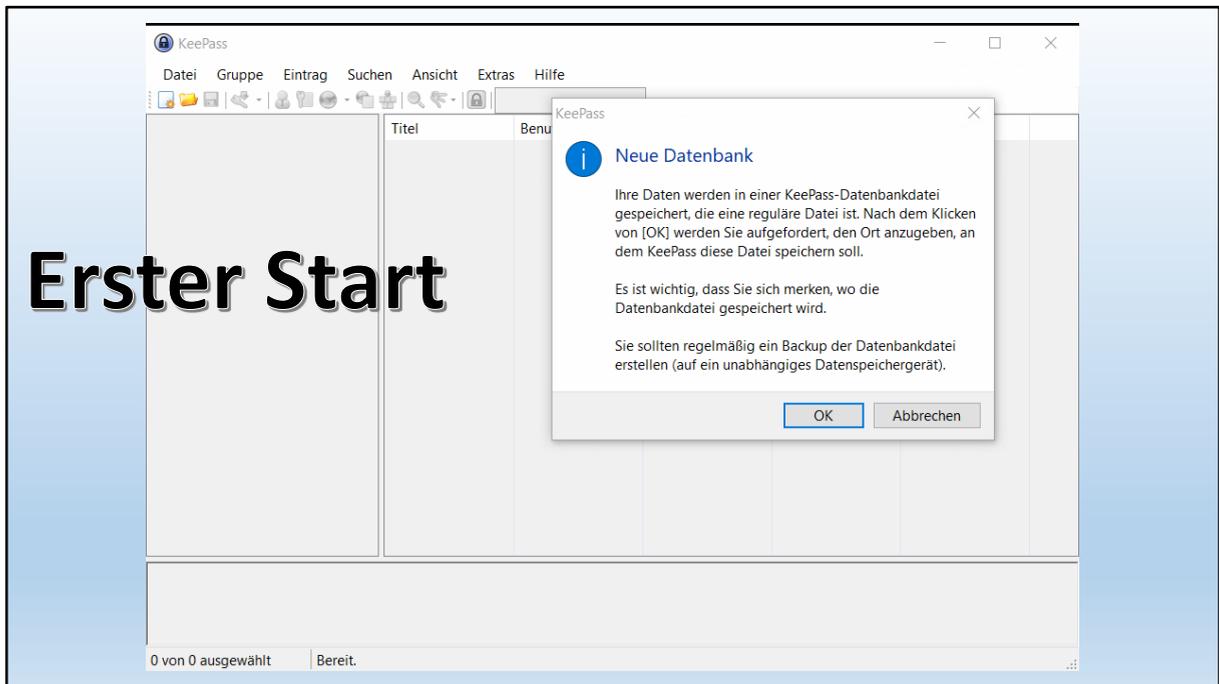
Im Download brauchen wir die German.zip.

Am einfachsten dies auf dem Desktop zwischenlagern.



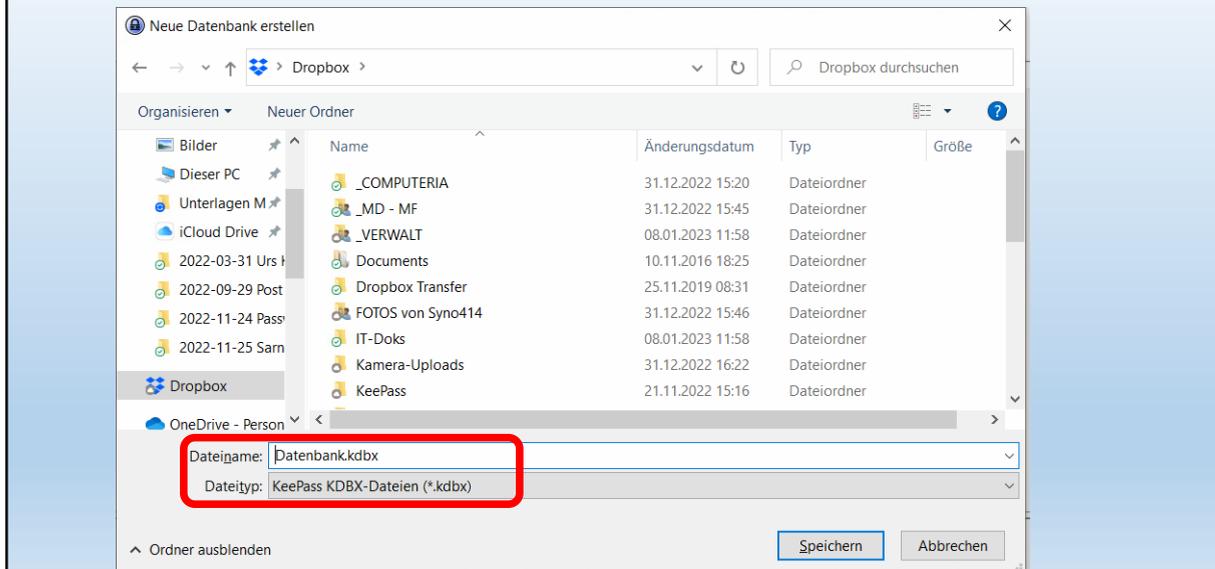
Mit «Open Folder» öffnet ein Ordner.  
Hier die Sprachdatei hineinziehen.

Über «Ansicht» kann ich dann die gewünschte Sprache einstellen.



Beim ersten Start fehlt noch die zu erstellende Datenbank.

# Speicherort festlegen



Es wird nach dem Speicherort der Datenbank gefragt.  
Alle Speicherorte sind möglich.

Empfehlung:  
In einer Cloud speichern!

**Zum Überlegen:**

Den Dateinamen „Datenbank.kdbx“  
ändern in

„äuä.kdbx“ oder „Chnoblouch.kdbx“

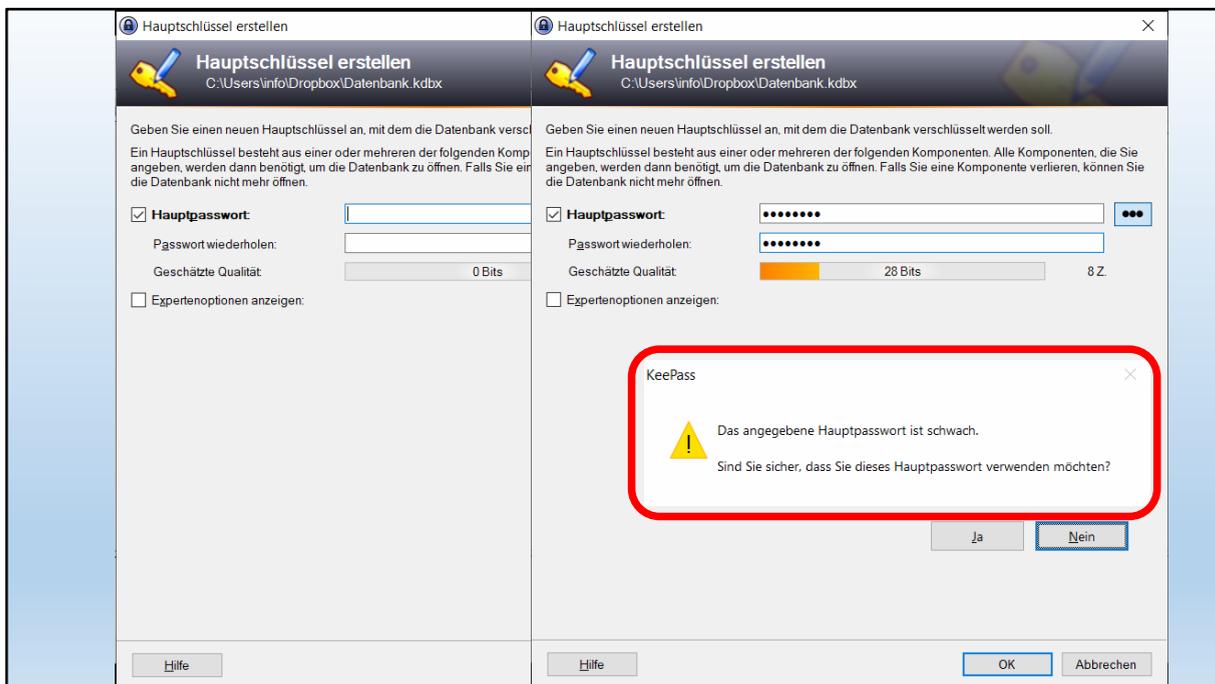
Gemäss Vorschlag wird die Datenbank als «Datenbank.kbdx»  
abgespeichert.

Dieser Name tönt verräterisch und macht Unbefugte neugierig.

Noch schlechter wäre höchstens «Passwörter.kbdx»

Warum nicht äuä oder chnoblouch?

... das verstehen jedenfalls Fremdsprachige nicht!



Um Zugriff auf die neue Datenbank zu bekommen, braucht es ein Masterpasswort.

Dieses sollte wirklich stark sein.  
(Siehe Referat Dürig vom November 2022!)

# Datenbank

Gruppen



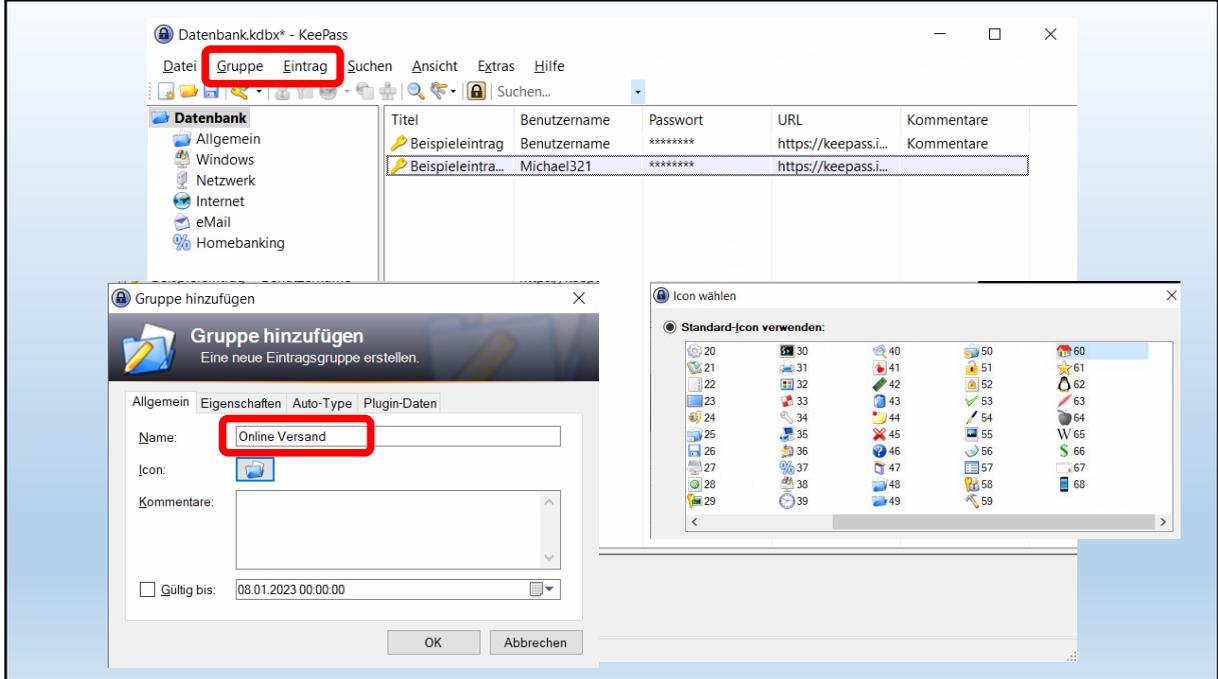
Einträge

Interdiscount	info@mduer...
Joomla	admin
Kochmeister	korsar
Komoot	duerig.m@i...
Küferweg	info@mduer...
Lötschbergcard	info@mduer...
Malwarebytes	

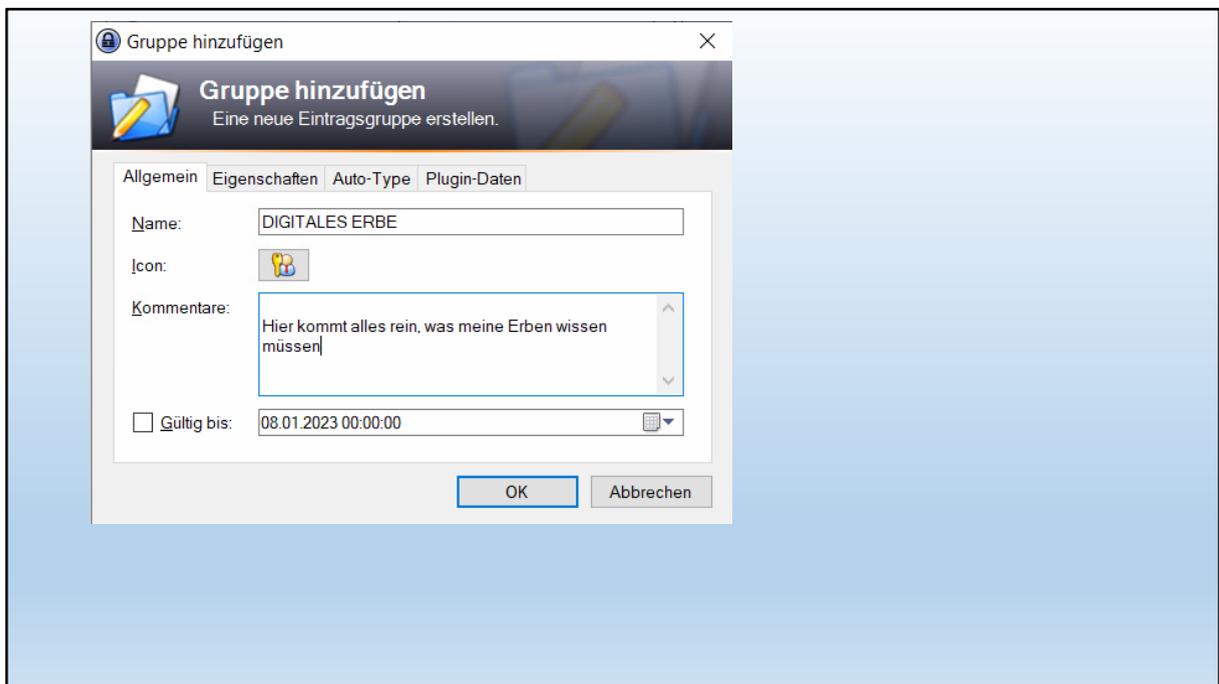
Die Struktur der Datenbank:

**Gruppen** (einige vorgeschlagene) und **Einträge** in den Gruppen.

Alle Namen können jederzeit geändert oder gelöscht werden.



... und so wird eine neue Gruppe erstellt:

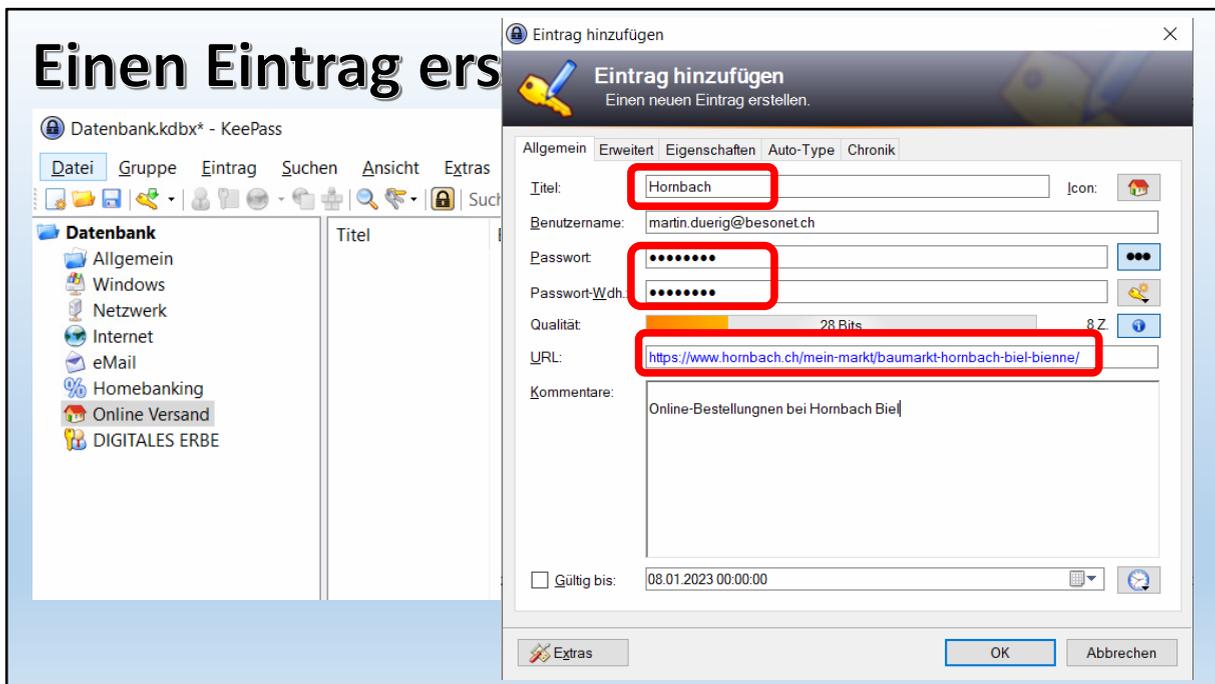


Wir erstellen noch eine Gruppe «DIGITALES ERBE».

Hier schreibe ich alles auf, das meine Erben wissen sollten.

Ich kann alles immer wieder anpassen.

Irgend jemand muss allerdings das Masterpasswort haben!

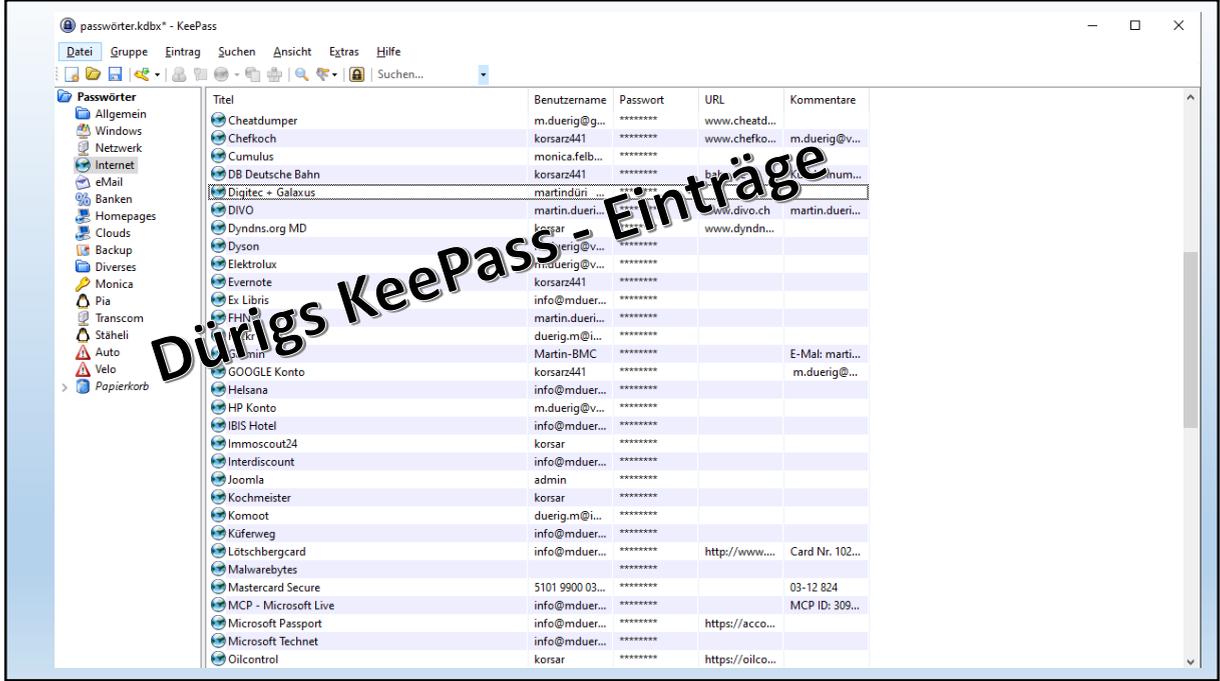


In der Gruppe «Online Versand» erstelle ich einen neuen Eintrag:

Benutzername

Passwort (verschlüsselt)

Link ist möglich, aber nicht Bedingung



Als Beispiel Dürigs Register

# Warum ist es ratsam, die Datei in der Cloud zu speichern?



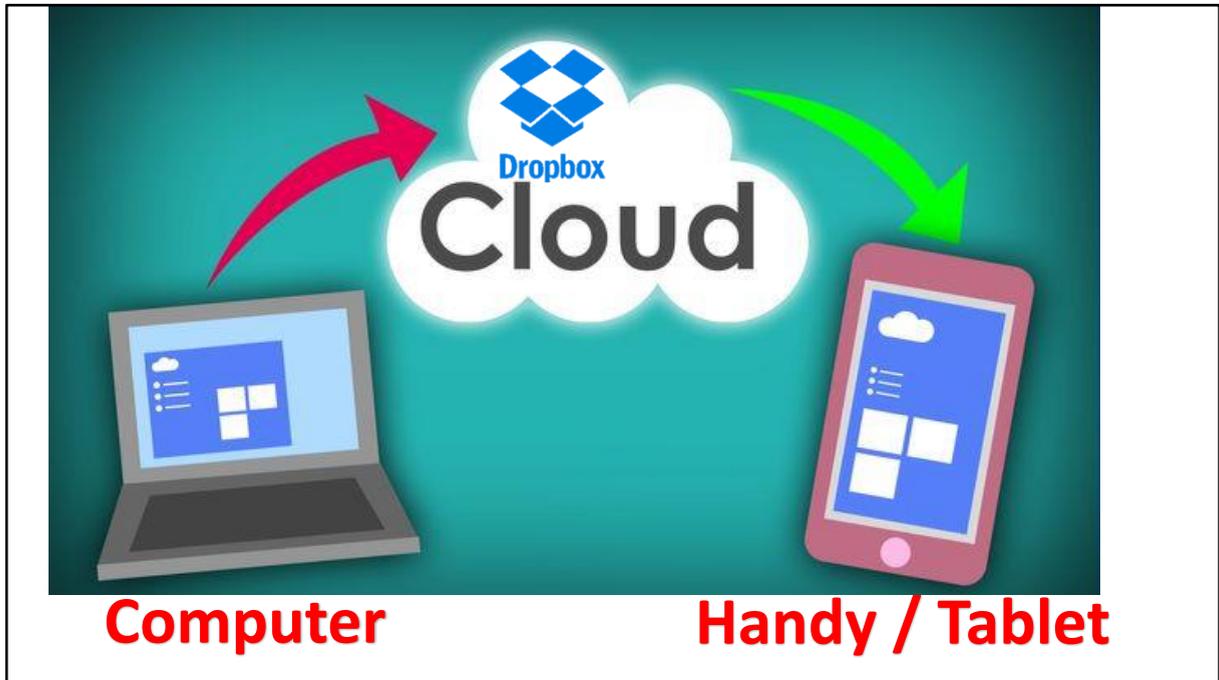
Es gibt Gründe für das Speichern in der Cloud

Hier eine Auswahl, damit alle angesprochen werden...

**Alle bitte  
wieder  
aufpassen!**

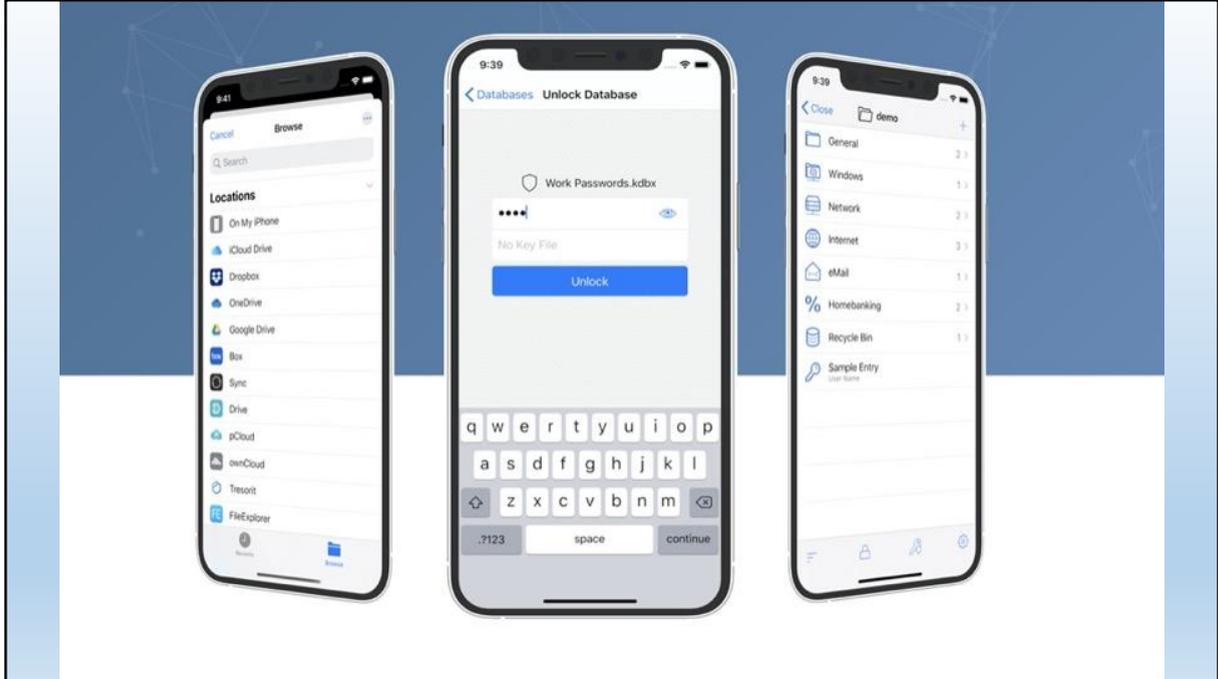


... ab hier sollten wieder alle dabei sein!



Wenn die Datenbank in der Cloud ist, kann sie auch auf einem mobilen Gerät abgerufen werden.

Und erst noch immer und von überall her!



Es kann praktisch sein, die Passwörter auch auf dem Handy abrufen zu können.



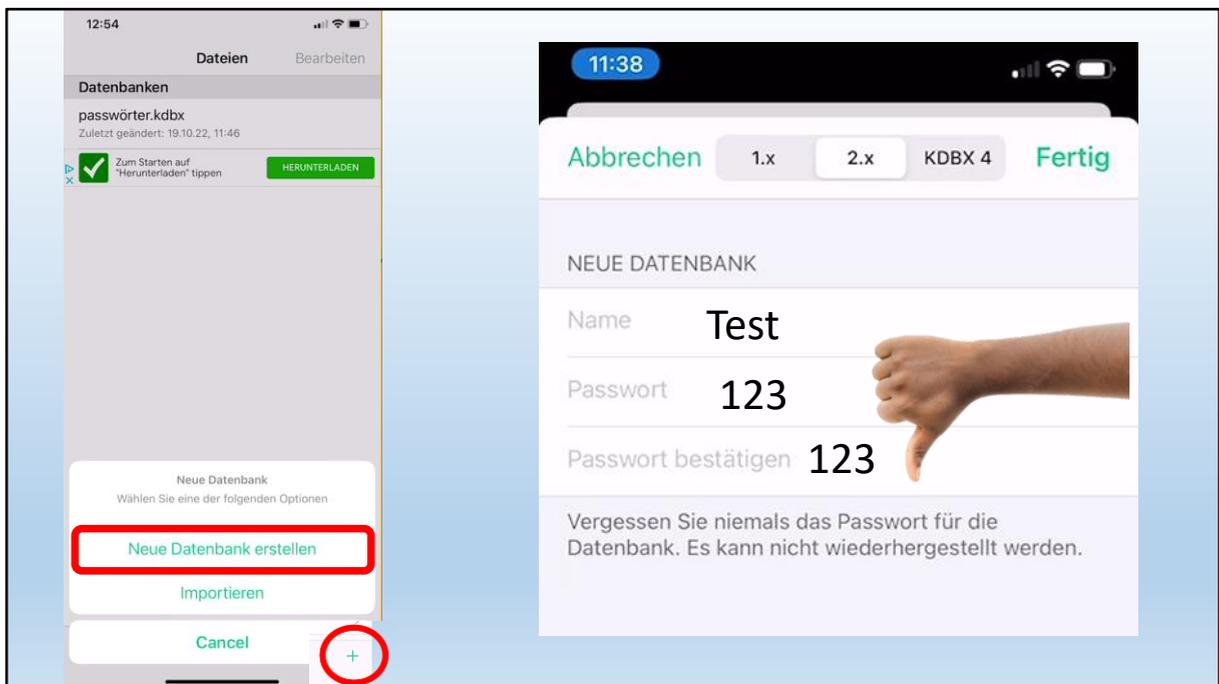
... es kann auch eine andere Cloud sein!

Auf dem mobilen Gerät muss aber die App installiert sein!

## neue Datenbank auf dem Handy erstellen

Auch auf dem Handy oder Tablet lässt sich die Datenbank erstellen. Allerdings etwas weniger komfortabel.

... Hier machen wir etwas schneller, da ja alles eigentlich identisch ist.

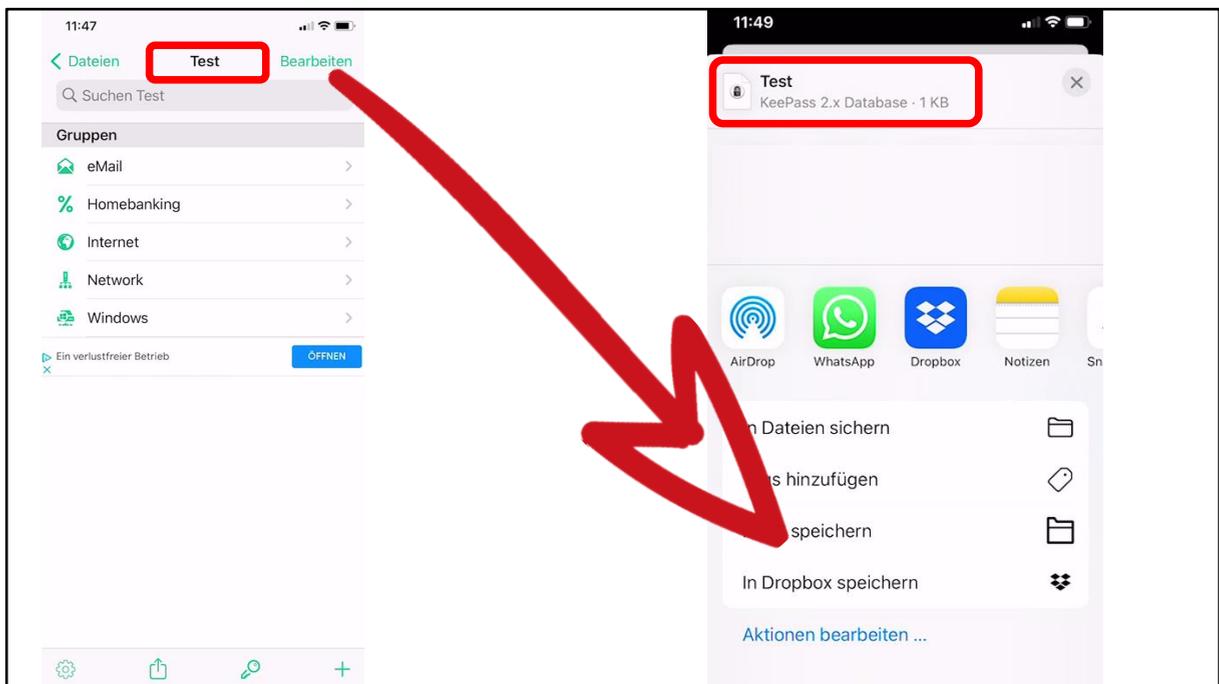


Mit dem + Knopf unten rechts kann ich eine neue Datenbank erstellen, aber auch eine bestehende öffnen = importieren. Dies, falls man eine erstellt hat auf dem Compi.

Hier ein sehr schlechtes Beispiel:

Name: Test

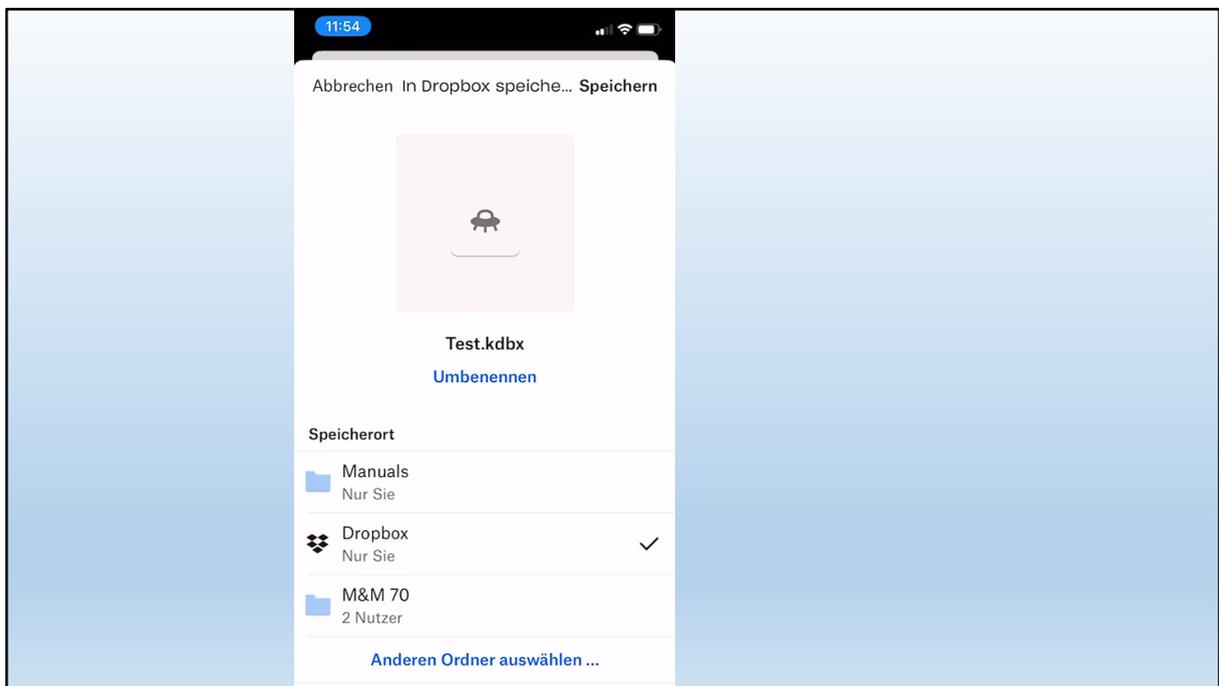
PW: absolut schlecht!!!



Die neue Datenbank mit vorbereiteten Gruppen ist erstellt.

Jetzt muss der Speicherort definiert werden.

Entweder in den lokalen Dateien (schlecht) oder besser in der Cloud.



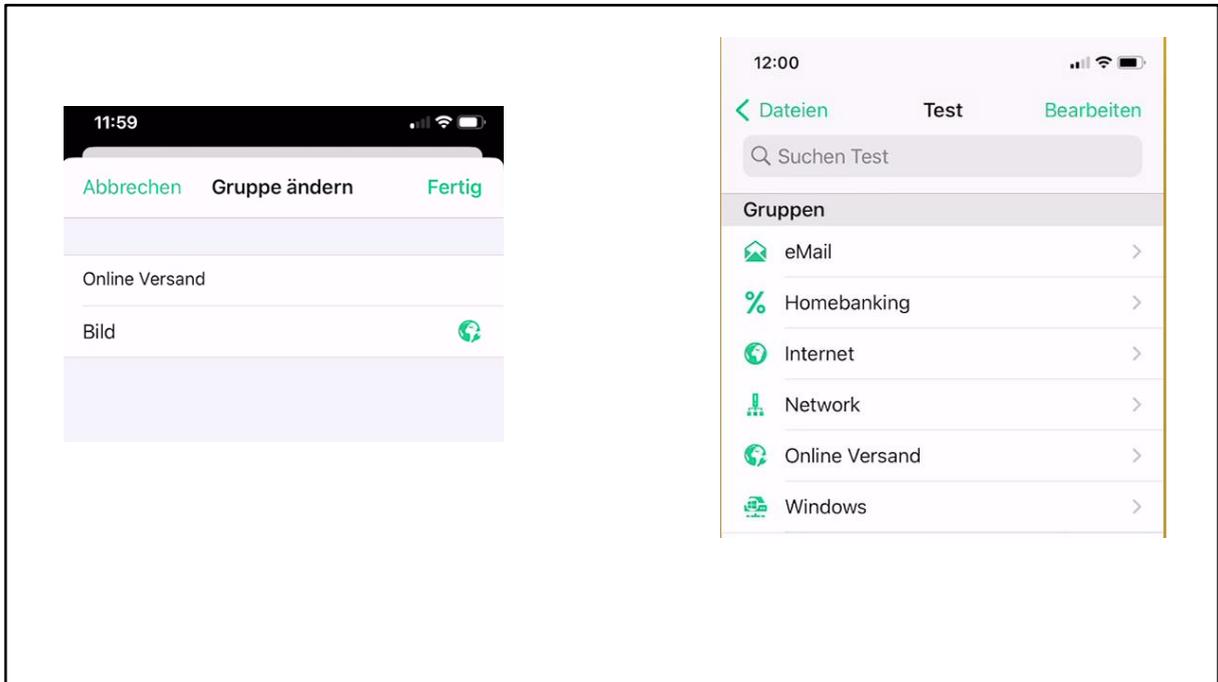
Dropbox ist ausgewählt, jetzt noch den Ordner bestimmen.

Wenn die Datenbank in einem Ordner gespeichert wird, auf den auch meine Partnerin oder mein Partner Zugriff hat, vereinfacht dies den Zugriff, wenn ich mal nicht mehr bin (Digitales Erbe)

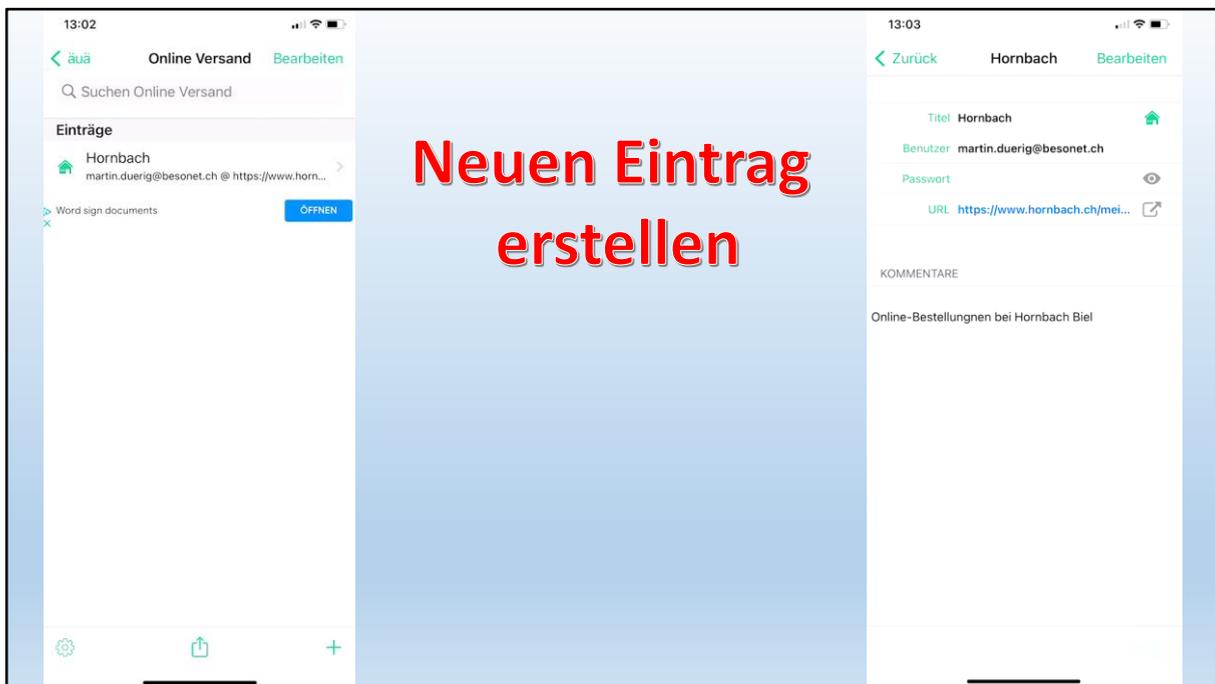
## Neue Gruppe erstellen



Eine neue Gruppe wird auch über den + Knopf unten rechts erstellt.

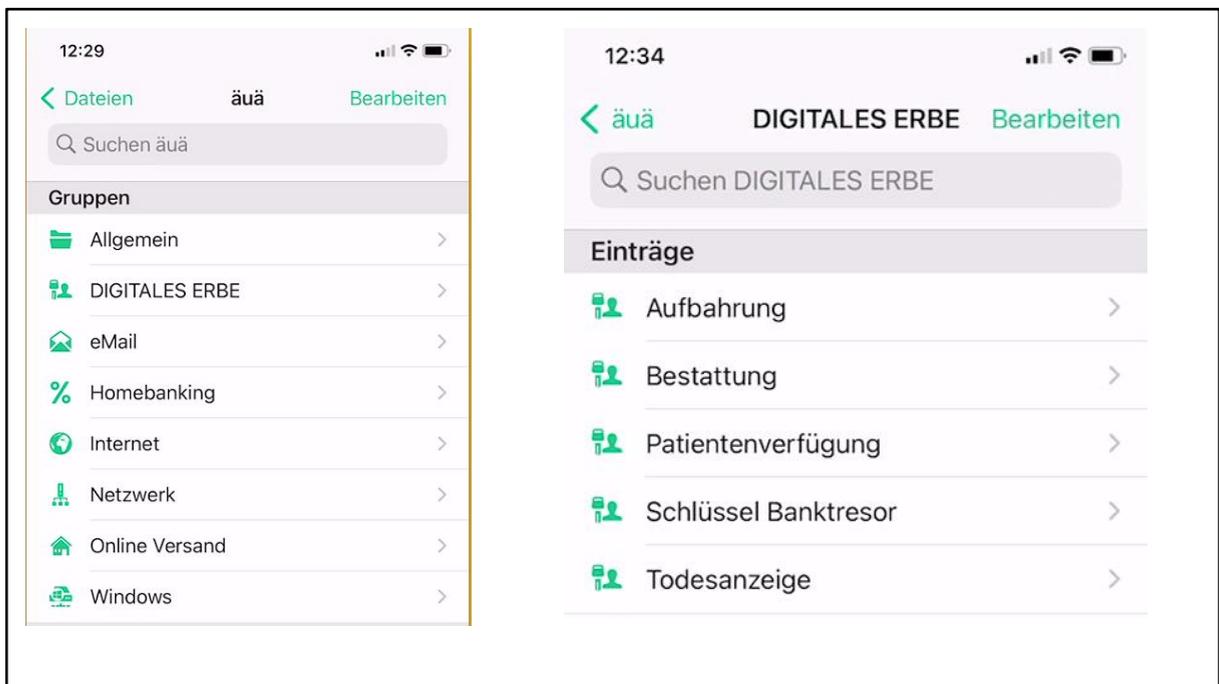


Hier am Beispiel «Online Versand».

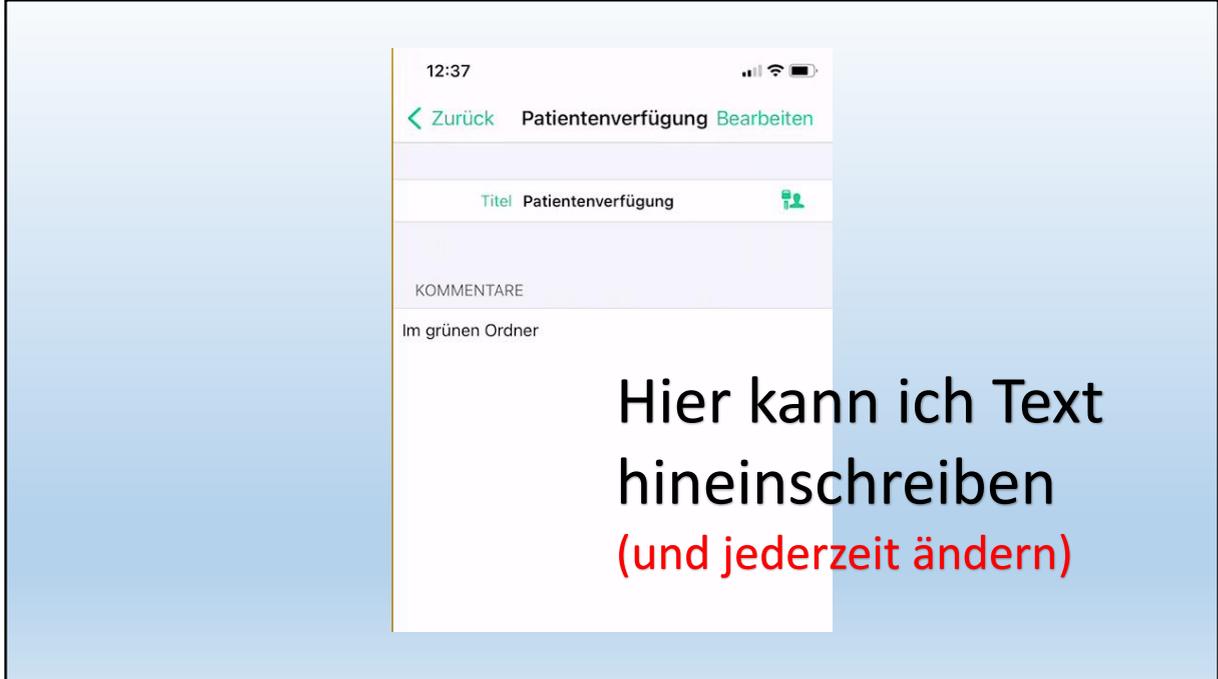


Gleich geht es mit einem neuen Eintrag.

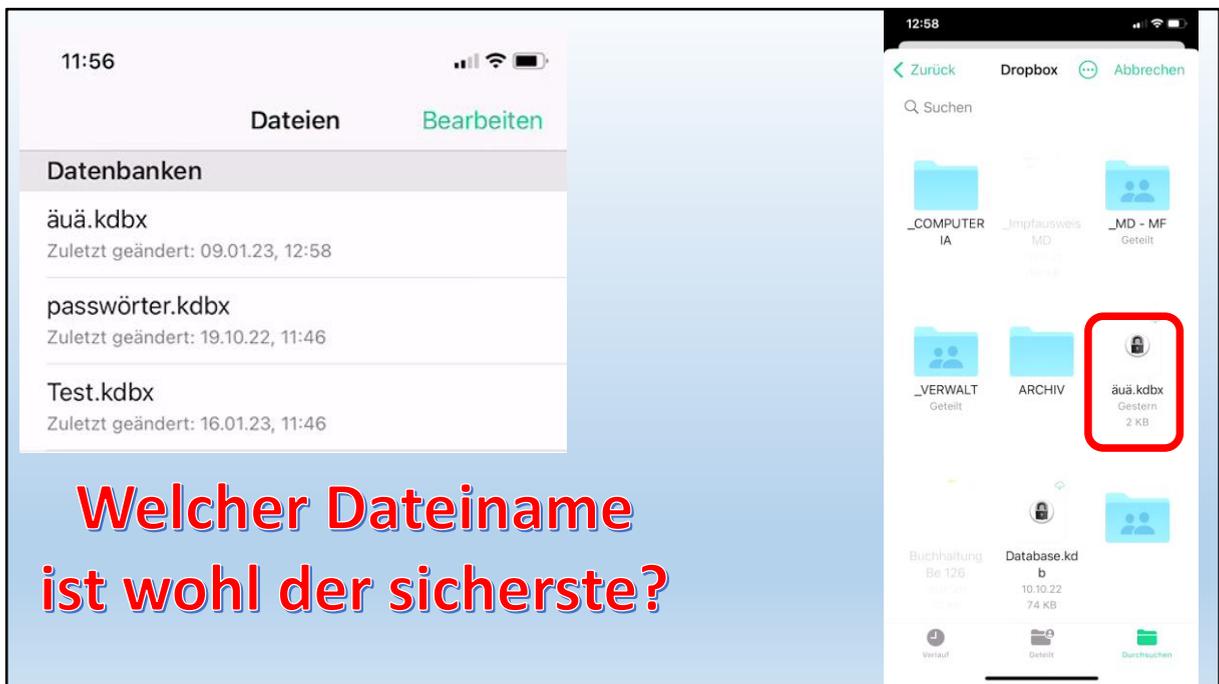
Hier am Beispiel «Hornbach»



So sieht die Gruppe «DIGITALES ERBE» auf dem Handy aus.



Auch da lässt sich Text einfügen



Der Dateiname unserer Datenbank sollte sicher sein, also nicht sofort auf Passwörter hinweisen.

«Test» ist immer schlecht, da rasch einmal gelöscht.

«äuä» ist gar nicht so schlecht. Umlaute sind für Nicht-Deutschschweizer schwierig. Auch «chnoblouch» wäre eine gute Idee.

## **Die KeePass-Datei aktualisiert sich (leider) nicht automatisch auf Compi + mobilem Gerät**

Es wäre schön, wenn wir auf jedem Gerät Einträge machen könnten und sie sofort auch auf den andern Geräten aktualisiert hätten.

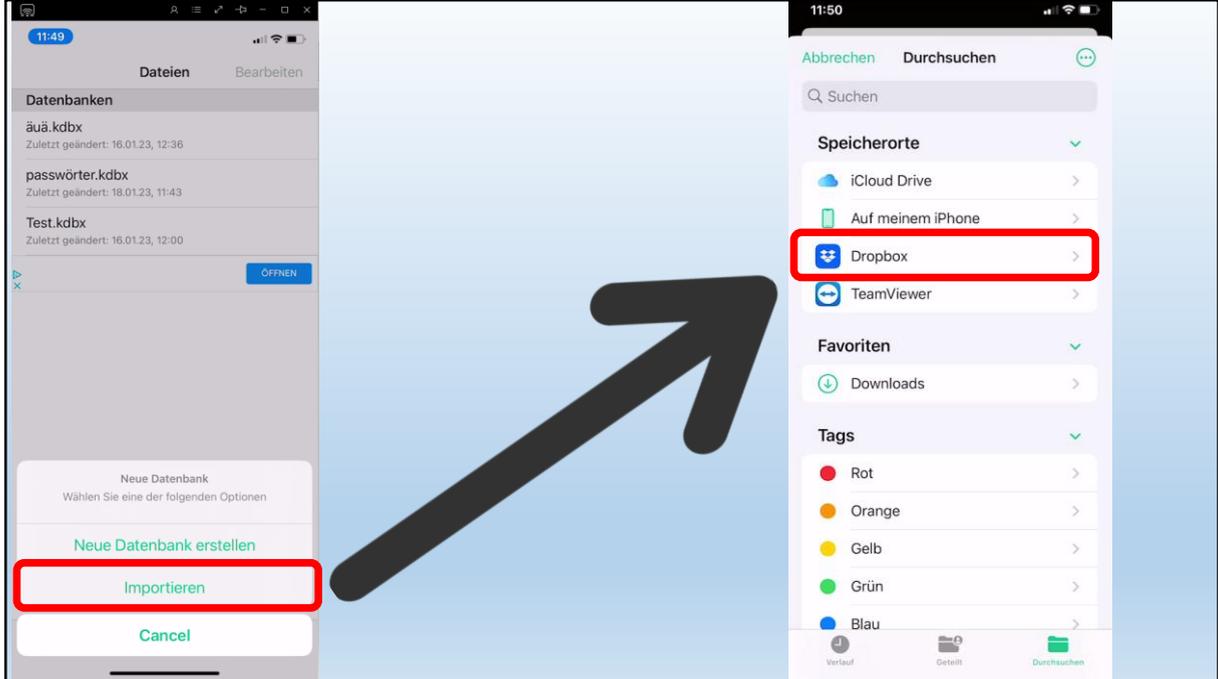
Geht leider nicht so einfach...

# **Tipp:**

- 1. Aktualisieren auf dem Compi**
- 2. Die aktualisierte Datenbank auf dem Handy importieren**

Mein Tipp: Eingaben immer auf dem Compi und beim Handy die aktuelle Datenbank importieren (Datum beachten!)

Natürlich geht es umgekehrt auch!



... und so wird importiert!



26. Januar 2023

Martin Dürig